

## Veranstalter

Abteilung K2 - NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek  
Diözesanarchiv St. Pölten

## Veranstaltungsort

Sommerrefektorium des Bistumbauwerkes  
Domplatz 1, 3100 St. Pölten

## Anmeldung bis 28. Juni 2022

Per Mail: [post.k2veranstaltungen@noel.gv.at](mailto:post.k2veranstaltungen@noel.gv.at),  
per Telefon +43 (0) 2742 9005 16255

## Tagungsbüro

Sommerrefektorium des Bistumbauwerkes  
Domplatz 1, 3100 St. Pölten  
Mo 09.00–17.00 Uhr, Di 09.00–16.00 Uhr, Mi 09.00–12.30 Uhr

## Tagungsgebühr

€ 10,- für die Gesamttagung, € 5,- für Einzeltage  
(inkl. Tagungsmappe, Rahmenprogramm),  
Studierende (bis 26 Jahre) kostenlos

## Kontakt

NÖ Landesarchiv  
Kulturbezirk 4, 3109 St. Pölten  
+43 (0) 2742 9005 16255  
[post.k2veranstaltungen@noel.gv.at](mailto:post.k2veranstaltungen@noel.gv.at)  
[www.noel.gv.at/landeskunde](http://www.noel.gv.at/landeskunde)

## Hinweise:

Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der jeweils gültigen  
Covid-19-Bestimmungen durchgeführt. Das Tragen einer  
FFP2-Maske wird empfohlen.  
Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die zum Zweck der  
Öffentlichkeitsarbeit und der Dokumentation verwendet werden.

Druckfehler und Änderungen vorbehalten!

## Das Papsttum und Niederösterreich vom Hochmittelalter bis in das frühe 17. Jahrhundert

40. Symposium des NÖ Instituts für Landeskunde  
St. Pölten, 4.–6. Juli 2022

Der Einfluss der Päpste nahm im Laufe des Hochmittelalters in allen  
katholischen Gebieten sukzessive zu, nicht zuletzt auch in  
Niederösterreich. Das Papsttum wurde so in vielerlei Hinsicht zu einem  
immer wichtiger werdenden Bezugspunkt und Impulsgeber. So  
veränderten sich durch diesen zunehmenden Einfluss etwa die  
Gerichtbarkeit, das Rechtsdenken, der geistige Horizont, die  
politischen Rahmenbedingungen und viele andere Bereiche mehr oder  
nachhaltig. Diese Entwicklungen, die nicht immer ganz reibungslos  
verliefen und über die Jahrhunderte zu unterschiedlichen Konflikten  
und wechselvollen Konstellationen führten, sollen im Rahmen dieses  
Symposiums unter verschiedenen Gesichtspunkten nachgezeichnet  
werden.

### NEU:

Das Niederösterreichische Landesarchiv veröffentlichte anlässlich  
des Jubiläums „100 Jahre Niederösterreich“ eine Podcastreihe.  
Die Podcasts nehmen fünf Ereignisse der jüngeren  
Landesgeschichte in den Blick, in denen Weichenstellungen für die  
Zukunft Niederösterreichs erfolgt sind. Zu finden auf:  
<https://www.noel.gv.at/noel/Landesarchiv/Landesarchiv.html>.

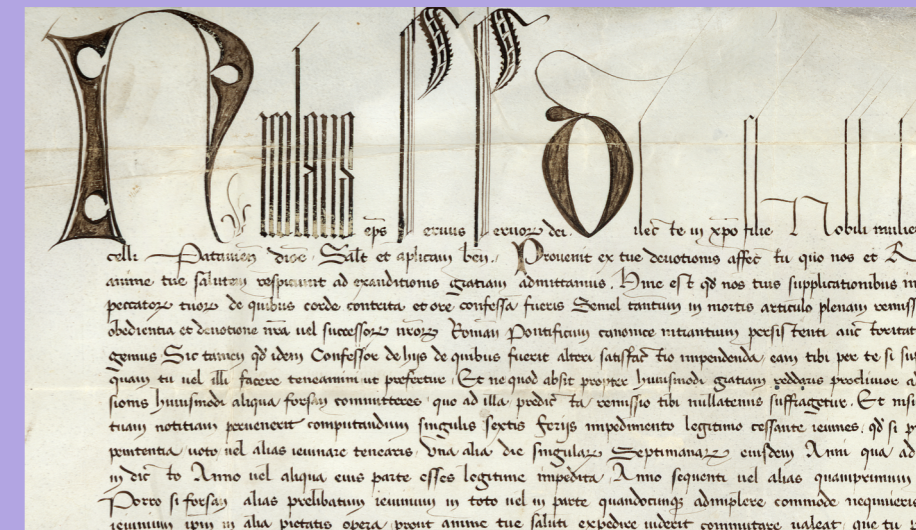


Bild: Papsturkunde von 1451, Sign: StA Urk 2721 (© NÖLA)

## Das Papsttum und Niederösterreich vom Hochmittelalter bis in das frühe 17. Jahrhundert

40. Symposium des NÖ Instituts für Landeskunde  
in Kooperation mit dem  
Diözesanarchiv St. Pölten

4. bis 6. Juli 2022  
Sommerrefektorium des Bistumbauwerkes  
Domplatz 1  
3100 St. Pölten

# Programm

## Montag, 4. Juli

10:00-10:30 **Begrüßung**  
**PD Mag. Dr. Roman Zehetmayer MAS**  
Leiter NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek

**Dr. Thomas Aigner**  
Direktor Diözesanarchiv St. Pölten

**Grußworte**  
**Dr. Alois Schwarz**  
Bischof der Diözese St. Pölten

**Karl Wilfing**  
Präsident des NÖ Landtages in Vertretung von  
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

10:30-11:30 **Eröffnungsvortrag**  
**Prof. Dr. Jochen Johrendt**  
*Das Zeitalter des Gehorsams. Das Papsttum und die Kirchen nördlich der Alpen im Hochmittelalter*

11:30-12:15 **Dr. habil. Roman Deutinger**  
*Der Investiturstreit im Bistum Passau*

12:15-14:00 *Mittagspause*

14:00-14:45 **PD Mag. Dr. Roman Zehetmayer MAS**  
*Wie reagierte der Adel auf den zunehmenden Einfluss des Papsttums im Herzogtum Österreich (bis etwa 1200)?*

14:45-15:30 **Ass.-Prof. Dr. Christoph Egger**  
*Papsturkunden und Empfänger 12./13. Jahrhundert*

15:30-16:00 *Kaffeepause*

16:00-16:45 **Mag. Dr. Rainer Murauer**  
*Einfluss des Papstes auf die Gerichtsbarkeit bis in die Mitte des 13. Jahrhunderts*

17:00 *Brot und Wein im Sommerrefektorium*

## Dienstag, 5. Juli

09:00-09:45 **em. Univ.-Prof. Dr. Werner Maleczek**  
*Päpstliche Legaten und Niederösterreich*

09:45-10:30 **Dr. Herwig Weigl**  
*Die Kurie, die Diözese Passau und das Land Österreich im 14. Jahrhundert - mehr vom Gleichen oder auch Neues?*

10:30-11:00 *Kaffeepause*

11:00-11:45 **Philipp T. Wollmann, M.A.**  
*Niederösterreichische Bittsteller in den Urkunden und Registern der Apostolischen Pönitentiarie*

11:45-13:15 *Mittagspause*

13:15-14:00 **Dr. Ulrich Schwarz**  
*Das Repertorium Germanicum im Druck und online (1378–1484). Chancen und Probleme der Auswertung (auch mit Beispielen für die Diözese Passau)*

14:00-14:45 **Mag. Heidemarie Bachhofer MAS**  
*Der Papst und die Frauen. Das Papsttum in Urkunden niederösterreichischer Frauenklöster*

14:45-15:15 *Kaffeepause*

15:15-16:00 **Univ.-Prof. MMag. Dr. Martin Wagendorfer MAS**  
*Eneas Silvius Piccolomini und Niederösterreich*

## Mittwoch, 6. Juli

09:00-09:45 **Mag. Dr. Maximilian Alexander Trofaier, M.A.**  
*Die Äbte des Wiener Schottenklosters als päpstlich bestellte Konservatoren*

09:45-10:30 **Prof. Dr. Alexander Koller, M.A.**  
*Die Beziehungen zwischen Rom und Wien/Niederösterreich im 16. Jahrhundert*

10:30-11:00 *Kaffeepause*

11:00-11:45 **MMag. Dr. Johannes Kritzl**  
*Die Exkommunikation des Klosterneuburger Propstes Andreas Mosmüller (1622/23) als casus belli im Kräftefeld Apostolischer Nuntius, Passauer Bischof und Passauer Offizialat*

11:45-12:30 **Univ.-Doz. Mag. PhDr. Tomáš Černušák**  
*Die Änderung der päpstlichen diplomatischen Vertretung nach dem „Bruderzwist“ (1608) und die österreichischen Länder*

Die Kaffeepausen erfolgen auf Einladung des Diözesanarchivs St. Pölten.